

B. BRAUN - SHARING EXPERTISE:
DAS VERSPRECHEN, MEDIZINISCHES
WISSEN IM DIALOG ZU TEILEN



B. Braun Melsungen AG

B. Braun versorgt den Gesundheitsmarkt weltweit mit Produkten für Anästhesie, Intensivmedizin, Kardiologie, extrakorporale Blutbehandlung und Chirurgie sowie mit Dienstleistungen für Kliniken, niedergelassene Ärzte und den Homecare-Bereich. Durch den Dialog mit denen, die B. Braun-Produkte täglich anwenden, trägt das Unternehmen mit innovativen Produkten und Dienstleistungen weltweit dazu bei, die Arbeitsabläufe in Kliniken und Praxen für Patienten, Ärzte und Pflegepersonal zu optimieren und die Sicherheit zu verbessern.

53.000 Menschen sind in 61 Ländern für B. Braun tätig. 2013 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 5,17 Milliarden Euro.

BESSERES ERSATZTEILEMANAGEMENT DURCH eCl@ss

Damit wir eine hochkomplexe Welt der Ersatzteile managen und unsere definierten Ziele erreichen können, lohnt es sich, den international etablierten Klassifikationsstandard eCl@ss einzuführen.

AUSGANGSSITUATION

Effizienz in der Instandhaltung, das bedeutet einerseits, den einwandfreien Betrieb von Produktionsanlagen zu gewährleisten und andererseits, die Bestände und Verfügbarkeit von Ersatzteilen zu optimieren, um Ersteres zu garantieren. Die B. Braun Melsungen AG agiert in einem globalen Produktionsnetzwerk und verfügt über stetig komplexer werdende Fertigungsanlagen. Uneinheitliche Strukturen und Stammdaten führten nicht nur in der Instandhaltung, sondern auch in der beteiligten Beschaffung zu verbesserungswürdigen Prozessen. Die B. Braun Melsungen AG entschloss sich daher zu einer umfassenden Optimierung der langjährig gewachsenen Prozesse.

Die Klassifizierung der Ersatzteile liefert für B. Braun zwei entscheidende Vorteile: Zum einen wird durch die Identifizierung des globalen Ersatzteilbedarfes die Einkaufskraft gestärkt. Zum anderen ist die Klassifizierung eine Voraussetzung für die Bestimmung der weltweit optimalen Lagerbestände von Ersatzteilen im B. Braun-Konzern.

EINSATZ

Die Klassifizierung wird global durchgeführt, alle Produktionsstandorte von B. Braun sollen über einen harmonisierten Datenbestand verfügen. Um international gut aufgestellt zu sein, hat sich B. Braun für eCl@ss entschieden, welcher als Klassifikationsstandard für dieses Projekt dient.

Im ersten Schritt werden alle Ersatzteilstammdaten nach eCl@ss klassifiziert. Dabei werden alle bestehenden Materialien auf Dubletten geprüft und mit weiteren Informationen angereichert, um **Eindeutigkeit, Vollständigkeit und Konsistenz der Daten** zu erreichen. Im führenden ERP-System kommt dann der klassifizierte Datenbestand zum Einsatz. Bei neuen Materialien wird zunächst automatisch geprüft, ob dieses Teil schon vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, wird das Material nach eCl@ss klassifiziert.

FAZIT

Herr Heiko Gebhardt (Director CMMA) sagt: „Für die B. Braun Melsungen AG ist die mit dem Partner D&TS GmbH

eingeführte Klassifizierung der Ersatzteilstammdaten der entscheidende Schritt, um die notwendige Transparenz für die Prozessoptimierung zu erreichen. D&TS ist Spezialist für Stammdatenmanagement und Klassifizierung nach eCl@ss.“

Die **Lagerbestände und die damit verbundene Kapitalbindung** werden mit der Klassifizierung der Ersatzteile **verringert**. Somit wird eine höhere Umschlagshäufigkeit der benötigten Ersatzteile erreicht. Die optimalen Lagerbestände für jedes Teil sind ersichtlich. Dadurch werden Potenziale für weitere Ersatzteilarten bei B. Braun erkennbar.

Die **Vereinfachung der operativen Abläufe** durch die eCl@ss-Klassifizierung hat zudem zu einer erhöhten Akzeptanz bei den Anwendern geführt.

Die Firma D&TS GmbH in Wuppertal wurde aus verschiedenen Anbietern ausgewählt; sie realisiert die Umsetzung weltweit. Die Verwendung der Klassifikation nach eCl@ss wird in den verschiedenen Abteilungen für einen einheitlich hohen Qualitätsstand der Stammdaten sorgen.